



WIS aktuell

Der Newsletter der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH



FRÜHLING IN SALZGITTER ▼

FRÜHLING LÄSST SEIN BLAUES BAND... DER FRÜHLING LÄSST SALZGITTER AN VIELEN STELLEN HERRLICH ERSTRAHLEN. AUF DEM BILD OBEN ZEIGT SICH DER KLESMERPLATZ IN SALZGITTER-BAD VON SEINER SCHÖNSTEN SEITE. ABER AUCH DIE INNENSTADT VON SALZGITTER LEBENSTEDT „ERGRÜNT“. SEIEN SIE NEUGIERIG UND ENTDECKEN SIE SALZGITTER – ZU FUSS, DEM FAHRRAD ODER VOM WASSER AUS!

BONA SZ AUSBILDUNGS- MESSE – EIN ERFOLG! ▼

Auf der BONA SZ Ausbildungsmesse und dem Marktplatz der Möglichkeiten nutzten auch in diesem Jahr über 2000 Schüler die Chance sich über berufliche Chancen und Möglichkeiten zu informieren. Der Besuch der Messe ist ein Meilenstein im Berufsorientierungsprogramm BONA SZ, einer Gemeinschaftsinitiative der Stadt Salzgitter, der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und der Allianz für die Region GmbH.

Seite 04

SATTELFEST 2016 – DAS RADEVENT! ▼

Die Initiatoren Allianz für die Region GmbH und Zweckverband Großraum Braunschweig freuen sich auf die Wiederholung und tolle Aktionen im Jahr 2016. Das Sattelfest ist das regionale Radevent für die Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie die Landkreise Gifhorn, Goslar, Peine, Helmstedt und Wolfenbüttel. Salzgitter bietet zwei herrliche Fahrradrouten und freut sich auf viele Radfahrer!

Seite 09

Idee Strategie Planung

GRÜNDERTAG
SALZGITTER 2016
Marktplatz für Gründer und Nachfolger

Vorträge | Diskussionen | Beratungen

26. Februar 2016 | 14:00–18:00 Uhr

**WIRTSCHAFTS
STANDORT
SALZGITTER**

WIS
Wirtschafts- und
Innovationsförderung
Salzgitter

Veranstaltungsort: Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter-Bad
Kostenlose Anmeldung: Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH
Telefon: 05341 90099-15 | E-Mail: info@wis-salzgitter.de

**Beratungs-
Netzwerk
Salzgitter**

RÜCKBLICK: GRÜNDERTAG SALZGITTER 2016 – ERFOLGREICH STARTEN!

In Kooperation mit dem Beratungsnetz Salzgitter veranstaltete die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH den zweiten Gründertag in Salzgitter. „Wir wollten Gründungsinteressierten und jungen Unternehmen, unabhängig von der Branche oder vom Stand der Ideenfindung, zeigen, dass Salzgitter ein attraktiver Standort mit optimaler Infrastruktur für Existenzgründungen ist“, so der Geschäftsführer Thomas Wetzel. Und das gelang: Auf einem Marktplatz, in komprimierten Workshops, Einzelgesprächen und einer moderierten Podiumsdiskussion wurden die verschiedensten Aspekte von Existenzgründungen angesprochen und die Phasen einer Existenzgründung, von der Idee bis zur Umsetzung, dargestellt. Nach der Begrüßung durch Thomas Wetzel stellte

Florian Gommlich in einem Impulsvortrag die Kette „Von der Idee bis zur Umsetzung“ äußerst anschaulich dar. Dem folgten zwei moderierte Expertenrunden, die Vorbereitung und Umsetzung einer Existenzgründung verdeutlichten. Auf dem Marktplatz trafen die rund 60 Gäste dann auf Berater des Beratungsnetzes Salzgitter, die individuell alle Fragen beantworteten. Der Gründertag bot gute Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen und Netzwerke aufzubauen. „Wir wollten auf dem Gründertag ein kompaktes Gründungspaket präsentieren und als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Nachfolge zur Verfügung stehen. Das ist auch auf ‚dem‘ diesem Gründertag gelungen“, fasst Thomas Wetzel abschließend zusammen.

STIMMEN ZUM GRÜNDERTAG

„Die Teilnehmer konnten bei der Art dieses Formats viel zum Thema mitnehmen. Der Vortragsblock war kompakt. Das Gesprächsangebot auf dem Marktplatz wurde rege genutzt.“
(Christel Böwer, bc&t business coaching&training)

„Ich fand das neue Konzept deshalb so gut, weil es einerseits die örtlichen Experten in Bezug zu den zentralen Themen der Unternehmensgründung setzt und andererseits genügend Raum für individuelle Fragen der Betroffenen im persönlichen Gespräch lässt. Genau das geht über die bloße Informationsvermittlung hinaus!“
(Thomas Kausch, Allianz für die Region GmbH)

„Die Vorträge haben mir einen guten Überblick über eine Gründung verschafft und mir Mut gemacht, meine Geschäftsidee umzusetzen.“
(Martina Werner, Angestellte mit Geschäftsidee)

„Mir hat die Veranstaltung großen Spaß gemacht. Der Austausch mit den Gründern auf dem Marktplatz konnte viele Fragen beantworten. Das Format war gut, da es Vortrag und Beratung kombiniert.“
(Lutz Bätge, Sparkasse Goslar/Harz)

„... gelungene Veranstaltung mit interessiertem Publikum. Die Expertenrunde war zielgerichtet, die Informationen wurden auf den Punkt gebracht. Der „Marktplatz“ war gut besucht und wurde zu ausführlichen Gesprächen genutzt.“
(Bettina Otte-Kotulla, Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade)

„Auf dem Marktplatz konnte ich mich kompakt und schnell informieren, da alle Experten vor Ort waren. Ich habe viele wichtige Informationen mitgenommen.“
(Hartmut Groß, Gründer)



▲ **Impressionen** vom Gründertag

IN KÜRZE I

GRÜNDUNGSWORKSHOPS IM TGZ

► 12. Mai 2016, 15 Uhr

Gründungsworkshop

(Module 1 und 2: Vorbereitung und Planung einer Gründung)

► 23. Juni 2016

Beratungsnachmittag „Gründen & Steuern“

(Terminvereinbarung erforderlich unter Telefon 05341/900 99-15)

NATIONALER AKTIONSTAG ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE – 14. JUNI 2016

Frauen sind als Unternehmensnachfolgerinnen nach wie vor unterrepräsentiert. Unter dem Motto „Nachfolge ist weiblich!“ möchten die Akteure des Aktionstages daher die Unternehmensnachfolge durch Frauen deutschlandweit bekannt machen und voranbringen. Die bundesweite gründerinnenagentur (bga) koordiniert die Vorbereitungen für den Nationalen Aktionstag und unterstützt die regionalen Akteure. Insbesondere werden drei Zielgruppen angesprochen: gut qualifizierten Frauen sollte die Betriebsübernahme als eine interessante Option der selbständigen Erwerbstätigkeit aufgezeigt werden, die Übergeberfamilien sollten für die Potenziale ihrer Töchter und Mitarbeiterinnen im Hinblick auf den unternehmerischen Generationswechsel sensibilisiert werden und Experten, die den Nachfolgeprozess fachkundig begleiten können, sollen identifiziert werden. Geplant ist ein überregionales Info-Telefon für Nachfolge- oder Übergabeinteressierte. Mehr Informationen unter www.existenzgruenderinnen.de

FÖRDERPROGRAMM „MikroSTARTer“ FÜR EXISTENZGRÜNDER UND JUNGE UNTERNEHMEN

Die NBank bietet ein Förderprogramm für Gründungswillige und junge Unternehmen bis zu fünf Jahre nach Unternehmensgründung an. Der „MikroSTARTer Niedersachsen“ kann für Voll- und Teilzeitgründungen und für Unternehmensnachfolgen und Betriebsweiterstellungen genutzt werden. Mit den Darlehen aus dem MikroSTARTer können neben Maschinen, Einrichtung auch Ausgaben für Marketing, Warenlager oder Aus- und Weiterbildung finanziert werden. Bankübliche Sicherheiten sind nicht erforderlich. Die Laufzeiten betragen 2 bis 5 Jahre; die ersten sechs Monate sind tilgungsfrei. Die Darlehen in Höhe von mindestens 5.000 Euro und maximal 25.000 Euro werden im Auftrag des Landes direkt von der NBank vergeben. Fachkundige Stelle für den MikroSTARTer ist die WIS. Mehr Informationen unter 05341/900 99-15.

DER KLIMASCHUTZMANAGER DER STADT SALZGITTER JAN HOLZENBECHER: GEWERBE IM KLIMASCHUTZ – DIE UNTERSCHÄTZTE ENERGIE

Der Anteil des Energieverbrauchs der kleinen und mittelständischen Unternehmen beträgt in Salzgitter rund 30 Prozent. Häufig haben KMU bei der Kostenreduktion andere Schwerpunkte als Energie, Lohnkosten spielen häufig eine weit größere Rolle in der Bilanz. Trotzdem lohnt sich fast immer eine Prüfung des Verbrauchs durch einen unabhängigen Energieberater. Der Staat fördert diese Beratung:

Energiekosten (netto) im Unternehmen	Anteil nicht rückzahlbarer Förderung	Maximale Förderung
> 10.000 €/Jahr	80%	8.000 €
< 10.000 €/Jahr	80%	1.200 €

Bei der Energieberatung wird der Energieverbrauch im Detail betrachtet und konkrete Maßnahmen mit Wirtschaftlichkeitsplänen erarbeitet. Die gesamte Richtlinie kann über www.bafa.de → „Energie“ → „Energieberatung im Mittelstand“ abgerufen werden. Energieberater können über die offizielle Homepage www.energie-effizienz-experten.de gefunden werden. Für die Umsetzung ste-

hen zinsgünstige Kredite bereit, die über die KfW (www.kfw.de) abgerufen werden können.

Um den Energieverbrauch im Vorfeld im Überblick zu behalten empfiehlt es sich, Neuan-schaffungen immer mit dem auf die Nutzungsdauer geschätzten Energieverbrauch und –kosten zu vergleichen. Ob eine Lampe, ein PC oder eine CNC-Fräsmaschine: eine kurze Überlegung und Berechnung über Laufzeiten, Energieverbrauch und –kosten sowie Wartungskosten sollte die Investition wert sein. Das klingt plausibel, ist aber immer noch nicht überall Standard. Eine weitere Überlegung ist die Nutzung von Abwärme des Nachbarn, sofern vorhanden. Manche Maschinen werden bereits mit Wärmetauschern angeboten und eignen sich z. B. zum Vorwärmen des eigenen Heizungskreislaufs. Mit dem richtigen Temperaturniveau lassen sich auch Kältemaschinen antreiben. Vielleicht lohnt es sich sogar, erneuerbare Energien vom eigenen Dach zu nutzen. Auch die Wärme von Abwässern ist unter Umständen eine lohnende Quelle.

Kontakt zu Jan Holzenbecher unter 05341/839-41 41

GLASEREI WENSCHAUER WIRD IN 3. GENERATION FORTGEFÜHRT



Seit Februar führt Glasermeister Sebastian Wenschauer die Glaserei Wenschauer und übernimmt damit das 1964 gegründete Familienunternehmen in 3. Generation. Der Traditionsbetrieb hat sich auf Bau-, Blei- und Kunstverglasungen aller Art spezialisiert und bietet neben Bleifenstergestaltung auch den Bau von Möbeln und Bilderrahmen aus Glas. Auch Verglasung und Einbau von Kunststoff-,

Holz-, Metall und Alufenstern sowie von Türen und Rollläden und Reparatur von feuerfesten Verglasungen bietet die Glaserei. Besondere und neue Angebote sind das Veredeln von Glas, Lichtdesigntechnik und individuell bedruckte, gesandstrahlte und beleuchtete Ganzglasduschen. Sebastian Wenschauer führt den traditionellen Fachbetrieb kunden- und zukunftsorientiert weiter.

IN KÜRZE II

**DER MONATSBERICHT
DES BUNDESMINISTERIUMS
FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE –
DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE
IN DEUTSCHLAND IM MÄRZ 2016**

Die deutsche Wirtschaft ist gut in das Jahr 2016 gestartet und bleibt trotz eines unsicheren globalen Umfelds auf Wachstumskurs. Die Stimmung in der Wirtschaft hat sich allerdings angesichts von Sorgen um die wirtschaftliche Entwicklung der rohstoffproduzierenden Schwellenländer und aufgrund von Spannungen an den Finanzmärkten zuletzt spürbar eingetrübt. Die Industrie und das Baugewerbe haben zu Jahresbeginn ihre Erzeugung kräftig ausgeweitet. Die Auftragssituation blieb stabil. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich nach wie vor positiv.

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie finden sich einzelne Ausgaben des Monatsberichts sowie Beiträge aus älteren Ausgaben unter www.bmwi.de/DE/Mediathek/monatsbericht

**BEWERBUNGSPHASE DES
UNTERNEHMENSWETTBEWERBS
„KfW-AWARD GRÜNDER-
CHAMPIONS“ 2016 STARTET**

Die Bewerbungsphase für den mit 35.000 Euro dotierten KfW Award GründerChampions ist gestartet. Die KfW Bankengruppe zeichnet mit ihrem Wettbewerb junge Unternehmen aus Deutschland aus, die für ihre innovativen Ideen Anerkennung erfahren sollen. Aus jedem Bundesland wird ein Unternehmen prämiert, das ab dem Jahr 2011 gegründet oder im Rahmen einer Nachfolge übernommen wurde. Alle Gewinner werden nach Berlin eingeladen. Interessierte Gründer und junge Unternehmer können sich online bis zum 1. Juli 2016 unter www.degut.de/gruenderchampions bewerben.

**BONA SZ AUSBILDUNGSMESSE UND MARKTPLATZ
DER MÖGLICHKEITEN – AUCH 2016 EIN ERFOLG!**

Auf der BONA SZ Ausbildungsmesse und dem Marktplatz der Möglichkeiten nutzten auch in diesem Jahr über 2000 Schüler die Chance sich über berufliche Chancen und Möglichkeiten zu informieren. Der Besuch der Messe ist ein Meilenstein im Berufsorientierungsprogramm BONA SZ, einer Gemeinschaftsinitiative der Stadt Salzgitter, der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und der Allianz für die Region GmbH. Oliver Syring, Geschäftsführer der Allianz für die Region, freut sich, dass im fünften Jahr des Bestehens knapp 70 Aussteller vertreten waren. „Das zeigt, dass die Messe als komprimierte Plattform angenommen wird, um gezielt und frühzeitig Kontakte zu knüpfen“, so Syring. Auf der BONA SZ informierten sich Schüler über Angebote und konkretisierten ihre meist vagen Vorstellungen vom Berufsleben. BONA SZ habe sich vor allem in der „Pilotregion“ Salzgitter etabliert und sei inzwischen ein fester Bestandteil an den hiesigen Schulen, sagt Christa Frenzel, Erste Stadträtin der Stadt Salzgitter. „Unternehmen, Schüler und Eltern schätzen die Vorteile dieser frühzeitigen und systematischen Orientierungshilfe, an der sich seit Projektbeginn viele Schüler aus der Region beteiligt haben“, ergänzt sie.

Harald Eitge, Leiter der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar, fügt hinzu „Unser Anliegen ist es, bei jungen Menschen für eine qualifizierte Ausbildung zu werben und insbesondere die Chancen aufzuzeigen, die betriebliche Ausbildungswege bieten. Auf der BONA SZ gelingt dies seit fünf Jahren in enger Zusammenarbeit aller Akteure. Hier gibt es für die Besucher Berufsorientierung zum Anfassen“.

Eigene Stärken und Schwächen zu erkennen und sich rechtzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen, das ist nicht nur für die Schüler wichtig.



▲ Friedolin Schöttle (links) und Felix Weper (rechts) stellen beim offiziellen Messerundgang die Ausbildungsberufe ihres Unternehmens vor.

Auch Unternehmen knüpfen frühzeitig Kontakte zu potenziellen Arbeitnehmern und gewähren Einblicke in die Arbeitsvielfalt des Unternehmens, weiß Michael Kieckbusch, Personalvorstand der Salzgitter AG. Beim Marktplatz der Möglichkeiten, wo sich die „großen Fünf“ Salzgitters in diesem Jahr bei der Salzgitter AG präsentierten, können berufliche Interessen und Neigungen noch genauer ausgelotet werden. „Direkt im Unternehmen erleben die Schüler hautnah, wie Tätigkeiten im Arbeitsalltag aussehen können. Einen Job vor Ort zu präsentieren, hinterlässt erfahrungsgemäß einen authentischeren Eindruck von dem, was einen Arbeitnehmer erwartet. Wir hoffen natürlich, die Jugendlichen für unsere Unternehmen zu begeistern, damit sie sich in der Region für einen Ausbildungsplatz bewerben“, so Kieckbusch, stellvertretend für die großen fünf Salzgitteraner Unternehmen. —

Mehr Informationen unter www.bonasz-messe.de

**FORTBILDUNGSZENTRUM FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIEN
STEHT ALLEN UNTERNEHMEN OFFEN**

Der gemeinnützige Verein Salzgitter „Schulen mit Zukunft“ e. V. hat gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Volkshochschule Salzgitter und N-21 Hannover sowie mit Unterstützung vieler regionaler und überregionaler Wirtschaftsbetriebe und Organisationen ein neues Fortbildungszentrum für Informationstechnologien eingerichtet und eröffnet. Dieses Zentrum verfügt über die neuesten Präsentationstechniken und steht allen Unternehmen für spezifische Fortbildungsmaßnahmen und Workshops im

Bereich der Informationstechnologien zur Verfügung. Besondere fachliche Schwerpunkte liegen in den umfassenden Themenbereichen Sicherheit im Internet sowie Internetkriminalität, Präsentation und Präsentationstechniken, Erstellung einer Firmen-Homepage, Internethandel und vieles mehr. Das Fortbildungszentrum für Informationstechnologien führt Schulungen jeglicher Art gerne nach individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer durch. Das Fortbildungszentrum befindet sich in Salzgitter-Bad im 2. Obergeschoss

der Grundschule „An der Wiesenstraße“, Wiesenstraße 2B. —

Für Informationen, Beratung und Anmeldung wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Vereins,



Jürgen Marggraf:
05341/839-2223
oder schulen-mit-zukunft@stadt.salzgitter.de.
Weitere Informationen unter www.schulen-mit-zukunft.de

TECHNOLOGIETRANSFERPREIS DER IHK BRAUNSCHWEIG

Ausgezeichnete Beispiele für Kooperationen und Technologietransfer – Neues Wissen und neue Wege sind der Schlüssel für die Zukunft. Eindrucksvoll zeigt der Technologietransferpreis, wie leistungsfähig die im IHK-Bezirk ansässigen Forschungseinrichtungen sind. Auch die kleinen und mittelständischen Unternehmen suchen den Kontakt zur Forschung und sind im Innovationsprozess erfolgreich. Forschungserfolge und Innovationen sichern die Zukunft der Unternehmen. Technologietransfer ist daher ein wichtiges Instrument der Wirtschaftsförderung. Ziel des

Technologietransferpreises ist es, erfolgreiche und neuartige Formen des Transfers von Wissen aus den Forschungsinstitutionen in die Wirtschaft zu honorieren. Die Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft soll intensiviert werden. Da dies sehr stark vom persönlichen Einsatz abhängt, sollen Personen oder Personengruppen ausgezeichnet werden, die sich um den Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die wirtschaftliche Praxis besonders verdient gemacht haben. —

Mehr Informationen unter www.ihk-braunschweig.de



Foto: TELCAT MULTICOM GmbH

▲ **TELCAT:** Stolz auf 30 erfolgreiche Jahre, Geschäftsführer Markus Böttcher und Andreas Fitzner (v.l.n.r.)

MIT ERFOLG IN DIE ZUKUNFT: TELCAT MULTICOM

TELCAT feiert 30-jähriges Firmenjubiläum in Salzgitter – Die TELCAT Unternehmensgruppe feiert in diesem Jahr 30-jähriges Jubiläum und blickt auf eine bewegte und erfolgreiche Vergangenheit zurück. Was als Abteilung für Post- und Fernmeldewesen innerhalb der Salzgitter AG begann, hat sich nach der Ausgliederung als eigenständige Gesellschaft zu einem der größten herstellerunabhängigen ITK-Systemhäuser Deutschlands entwickelt.

Seit der Firmengründung im Jahre 1986 zeichnet das Unternehmen stetiges Wachstum. Heute präsentiert sich die TELCAT Unternehmensgruppe mit rund 500 Mitarbeitern an über 20 Standorten bundesweit. Als Tochtergesellschaft der Salzgitter AG ist das Systemhaus ein kompetenter Partner für innovative Lösungen und Dienstleistungen aus den Bereichen der Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik.

„Wir sind stolz auf unsere Leistungen der vergangenen Jahre. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern haben wir stets die fortlaufenden Ent-

wicklungen und Trends im Technologieumfeld aufgegriffen und konsequent auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Mit dieser nachhaltigen Kundenorientierung werden wir unseren Erfolgskurs auch in Zukunft weiter fortsetzen“, erklärt Markus Böttcher, Geschäftsführer der TELCAT MULTICOM GmbH.

So zählt das Unternehmen in Deutschland mehr als 15.000 Kunden. Die Betreuung erfolgt mit einem flächendeckenden Vor-Ort-Service – auf Wunsch rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Im Umfeld der Region ist das Systemhaus mit Standorten in Hannover, Ilsenburg, Peine, Salzgitter und Thale ansässig. Am Hauptsitz der Unternehmensgruppe in Salzgitter sind täglich rund 250 Mitarbeiter im Einsatz. Mit bis zu 20 Auszubildenden in kaufmännischen und technischen Berufen im Jahr sorgt TELCAT für qualifizierten Nachwuchs und zählt zu den größten Arbeitgebern im Raum Salzgitter. —

Mehr Informationen unter www.telcat.de

IN KÜRZE III



Foto: Ostfalia

OSTFALIA – „ZENTRUM FÜR GESELLSCHAFTLICHE INNOVATION“ GEGRÜNDET

ZEGI heißt das an der Ostfalia Hochschule frisch gegründete „Zentrum für gesellschaftliche Innovation“ mit Sitz am Campus Salzgitter. „Mit dem Zentrum für gesellschaftliche Innovation haben wir uns das Ziel gesetzt, ein fakultätsübergreifendes, transdisziplinäres Kompetenzzentrum auf- und auszubauen und dieses in der Region in den nächsten drei Jahren fest zu etablieren“, erklärt Prof. Dr. Andreas Jain. Aufgabe des ZEGI ist die Förderung von angewandter Forschung, Entwicklung und Lehre. Im Vordergrund stehen dabei die Bündelung von Forschungsaktivitäten aller gesellschafts- und geisteswissenschaftlichen Fakultäten innerhalb der Ostfalia, das gemeinsame Auftreten in der Außendarstellung sowie die enge Zusammenarbeit, u.a. in Form des Wissens- und Technologietransfers sowie des Informations- und Erfahrungsaustausches. „Wir wollen Forschungsallianzen bilden, die auch in Kooperation mit anderen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und der Wirtschaft, Institutionen und weiteren Netzwerken erfolgen sollen“, sagt Professor Jain. Mehr Informationen unter www.ostfalia.de



FREIE FLÄCHEN IM TGZ SALZGITTER AB MAI 2016

Im Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter sind Büro- und Gewerberäume zu günstigen Mietkonditionen mit technischen Einrichtungen (EURO-ISDN Telekommunikation und DSL-Datennetze, Büro- und Serviceeinrichtungen inkl. Konferenz- und Beratungsräume) frei. Möglich sind Mieteinheiten von 20 m² bis 160 m² mit individueller Vertragslaufzeit. Mehr Informationen bei Anna Brehmen unter 05341/90099-45.

VERANSTALTUNG IM TGZ: DIGITAL TRAINING „EINFÜHRUNG IN SEO* WIE SIE IM NETZ BESSER GEFUNDEN WERDEN UND DAS NUTZERERLEBNIS STEIGERN“



Am 31. Mai 2016 findet in Kooperation mit der Google Germany GmbH das Digital Training „Einführung in SEO* – Wie Sie im Netz besser gefunden werden und das Nutzererlebnis steigern“ im Technologie- und Gründerzentrum Salzgitter statt.

*SEO ist die Abkürzung für Search Engine Optimiza-

tion, der englischsprachigen Bezeichnung für Suchmaschinenoptimierung. Suchmaschinenoptimierung ist der Fachbegriff für alle Maßnahmen, die darauf abzielen, dass Webseiten in den Suchergebnissen von Suchmaschinen auf prominenten Plätzen gelistet und dadurch auch öfter angeklickt und besucht werden. Die Website sollte vor dem Hintergrund der Suchmaschinenoptimierung so gestaltet sein, dass Suchmaschinen diese optimal lesen und analysieren können, sodass die Website unter den ersten Such-Resultaten erscheint.

In Kooperation mit der Google Germany GmbH wird Herr Joachim Schröder die Themen Suchmaschinenoptimierung, grundlegende Techniken der Optimierung und On- und Off-Page-Optimierung detailliert erläutern. Zudem werden Tipps & Tricks zur Optimierung von Webseiten sowie ein grundlegendes Verständnis der Google Suche thematisiert.

Anmeldungen unter
05341/90099-15 oder 90099-20

IN KÜRZE IV

STARTSCHUSS FÜR DEMOGRAFIE-AGENTUR IN BRAUNSCHWEIG

Die Demografieagentur für die niedersächsische Wirtschaft GmbH hat in den Räumlichkeiten der Allianz für die Region GmbH in der Frankfurter Straße in Braunschweig eine Geschäftsstelle eröffnet. Die Demografieagentur unterstützt angesichts des demografischen Wandels Betriebe beim Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten. Ziel ist, Unternehmen und deren Beschäftigten dabei zu helfen, sich den Herausforderungen der veränderten Arbeitswelt erfolgreich zu stellen. Mehr Informationen unter www.demografieagentur.de

STARKER IMPULS FÜR REGIONALE ZUSAMMENARBEIT – IDEE EINES INTERKOMMUNALEN GEWERBE- UND INDUSTRIEGEBIETES

Die Oberbürgermeister von Braunschweig und Salzgitter, Ulrich Markurth und Frank Klingebiel, schlagen vor, im Bereich nördlich der A39 an der Stadtgrenze zwischen Braunschweig und Salzgitter ein interkommunales Gewerbe- und Industriegebiet zu schaffen, das beide Städte gemeinsam entwickeln. Bislang nicht bebaute und nicht geplante Flächen mit einer Größe von rund 300 Hektar stellen das größte Flächenpotenzial für gewerbliche Nutzung in Braunschweig und in Salzgitter dar. Hiervon entfallen rund 176 Hektar auf das Gebiet der Stadt Salzgitter und ca. 124 Hektar auf das Gebiet der Stadt Braunschweig. Es wurde eine gemeinsame Vorlage in die politischen Gremien der Städte eingebracht mit dem Ziel, die Umsetzbarkeit eines solchen interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zu prüfen. Erhalten die beiden Verwaltungen per Grundsatzbeschluss den politischen Auftrag, die Planung aufzunehmen, schlagen die Oberbürgermeister vor, eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit Mitgliedern beider Verwaltungen zu gründen. Aufgabe dieser AG ist es, eine Machbarkeitsstudie für das Gebiet vorzulegen.

ROADSHOW „MEINE ZUKUNFT: CHEFIN IM HANDWERK“ KOMMT IM AUGUST NACH SALZGITTER – HANDWERKS-CHEFINNEN IM PORTRAIT

Die Roadshow „Meine Zukunft: Chefin im Handwerk“ ist ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und kommt vom 15. August – 9. September nach Salzgitter ins TGZ. Sie porträtiert sechs Handwerks-Chefinnen aus unterschiedlichen Gewerken in Bild und Ton. Eine innovative Medienarchitektur macht das Thema „Chefin im Handwerk“ in der Öffentlichkeit sichtbar und mittels Foto- und Videoportraits lebensnah und interaktiv erfahrbar. Jungen Frauen sollen damit die vielfältigen und spannenden Karrierechancen in den verschiedenen Gewerken vor Augen geführt werden. Die Portraits zeigen die Freude an der handwerklichen Tätigkeit und an der selbstbestimmten Arbeit, die Visionen der

Unternehmerinnen, ihre Herausforderungen und Erfolge. Die Trends geben Auskunft zur Datenlage. Die Roadshow wird in ganz Deutschland gezeigt. Sie informiert über die wichtigsten Aspekte von der Unternehmensgründung bis hin zur Unternehmensnachfolge. Die wissenschaftlichen Grundlagen der Ausstellung basieren auf der Studie „Gründerinnen im Handwerk“ der Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) Bielefeld. Die FHM zeichnet als Projektnehmer für die Konzeption und Umsetzung der Ausstellung im Auftrag des BMFSFJ verantwortlich.

Mehr Informationen unter
www.existenzgruenderinnen.de



Foto: bga/BMFSFJ

Heimathafen & Forschungsflüge

Die zentrale Lage in Deutschland und Europa sowie hunderte exzellente Unternehmen machen aus unserer Region den idealen Heimathafen zum Leben und Arbeiten. Dank der vielen Seen und Flüsse auch mit Liegeplatz für's Boot oder die Luftmatratze. Besonders viel Platz für Segler, Surfer, Schwimmer und Kanuten bietet der Salzgittersee mit einer Fläche von 75 Hektar. Ganz in der Nähe am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg tüfteln mehr als 2.000 Ingenieure und Experten an der Zukunft von Mobilität sowie Luft- und Raumfahrt. Diese und viele andere erstaunliche Geschichten bei uns in der Region und auf dem Blog meine-region.de



MEINE-REGION.DE
HIER WOHT DIE ZUKUNFT

Braunschweig | Gifhorn | Goslar | Helmstedt | Peine | Salzgitter | Wolfenbüttel | Wolfsburg



#meineregion



FABLABS: NEUE INNOVATIONSWERKSTÄTTE IN LÜNEBURG UND BRAUNSCHWEIG

Gleich zwei offene Innovationswerkstätten wurden in Niedersachsen eröffnet. Das Fablab Lüneburg im Technologiezentrum e.novum und das Protohaus in direkter Nachbarschaft des Technologieparks Braunschweig bieten kreativen Unternehmen und Einzelpersonen die Möglichkeit, zeitweise mit 3D-Druckern, CNC-Maschinen, Laser-Schneidegeräten und weiteren Profi-Maschinen zu arbeiten. Das Protohaus steht für einen Raum in Braunschweig, der jedermann einen Platz bietet seinen Tatendrang auszuleben, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen und seine Visi-

onen zu verwirklichen. Es wird ein Ort des gemeinsamen Lernens und der Wissensvermittlung mit Werkstatt, Seminarräumen und Café. Ein Grundgedanke ist, dass kreative und technikbegeisterte Menschen in der High-Tech Werkstatt aufeinander treffen und gemeinsam innovative Produkte und Konzepte Realität werden lassen. Im Protohaus sollen Kreativität, Technik, Wissenschaft und Wirtschaft zusammengebracht und Synergieeffekte erzeugt werden.

Mehr Informationen unter www.protohaus.org



Foto: Darian Weiß

▲ **Die 3D Druckstation** im Protohaus Braunschweig

PRAKTIKUM FÜR FLÜCHTLINGE BEI DER MÖHLENHOFF GMBH

Die Geschäftsführung der Möhlenhoff GmbH möchte Flüchtlingen eine Perspektive eröffnen und wird zwei Praktikumsplätze einrichten: Einen Platz im Betriebsservice, einen Platz in der Fertigung. Die Möhlenhoff GmbH arbeitet mit der AWiSTA Salzgitter zusammen, um dieses Projekt zu realisieren. Grundvoraussetzungen sind unter anderem, dass die Flüchtlinge, die diese Praktika beginnen, ausreichende Deutschkenntnisse haben und eine behördliche Genehmigung zur Aufnahme der Berufstätigkeit vorweisen können. Ziel ist

es, bereits im Mai die Praktikanten ausgewählt zu haben. Das Unternehmen ist sich bewusst, dass viele Herausforderungen auf alle Mitarbeiter zukommen werden -kulturelle Unterschiede, Sprache- doch sieht die Geschäftsführung die Möglichkeit eine Perspektive zu bieten, Wissen weiterzugeben, den eigenen Horizont zu erweitern und die Menschen über die man so häufig in den Medien liest und hört, kennenzulernen.

Mehr zum Unternehmen unter www.moehlenhoff.de

NEUER WERKLEITER BEI MAN

Dr. Thomas Rennemann ist – als Nachfolger von Stefan Meusert – neuer Werkleiter der MAN Truck&Bus AG in Salzgitter. Seit sechs Jahren ist Dr. Thomas Rennemann im Werk Salzgitter tätig – er war vor seiner Berufung zum Werkleiter unter anderem Planungs- und Logistikleiter.



Foto: MAN Truck&Bus AG

IN KÜRZE V

BUNDESWEITES BERATUNGSPROGRAMM FÜR KMU:



Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die personellen Anforderungen an Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen jedoch oft die Ressourcen, um diese Herausforderungen anzugehen. Hier setzt das Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch an. Das Programm unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, eine zukunftsfähige und mitarbeiterorientierte Personalpolitik zu entwickeln. Hierzu werden Beratungen in vier Handlungsfeldern gefördert: Personalführung, Chancengleichheit & Diversity, Gesundheit und Wissen & Kompetenz. In diesen Bereichen erarbeiten professionelle Berater gemeinsam mit der Unternehmensführung und Beschäftigten Konzepte und Maßnahmen für eine erfolgreiche Personalpolitik. Je nach Unternehmensgröße können 50 bis 80 Prozent der Beratungskosten übernommen werden. Mehr Informationen unter www.undernehmens-wert-mensch.de



Foto: Andre Kugellis

SATTELFEST AM 5. JUNI 2016 – ZWEI ROUTEN IN SALZGITTER

Tour 1 Von Salzgitter-Bad über die Kaiserpfalz nach Werla und Hornburg. Start ist um 10 Uhr am Bahnhof Salzgitter-Bad (Parkmöglichkeiten sind vorhanden). Die vom ADFC geführte Tour führt größtenteils auf Rad- und Feldwegen durch die Ortschaften Klein Mahner, Gilde und Werla Burgdorf. Anschließend wird ein kleiner Stopp an der Kaiserpfalz Werla gemacht. Die Ankunft in Hornburg, der Geburtsstadt von Papst Clemens II, ist um ca. 14 Uhr. Zum Bummeln lädt an diesem Tag ein Bauernmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Die Rückfahrt ist für 15.30 Uhr vorgesehen. Zu radeln ist aber nur das Stück bis zum Bahnhof Werla Burgdorf. Von da aus können die Teilnehmer samt Rädern in den Zug umsteigen und auf der Museumsbahn bis nach Salzgitter-Bad entspannt zurückfahren.

Tour 2 Start ist um 11 Uhr am Salzgittersee (Parkmöglichkeiten sind vorhanden). Entlang der

Fuhse führt diese idyllische Naturroute über den Oderwald bis in die Innenstadt von Wolfenbüttel, in der an diesem Tag viel los ist. Buspulling und der verkaufsoffene Sonntag lassen die 2 ½ Stunden bis zur Rückfahrt schnell vergehen. Rückfahrt zum Salzgittersee ist um 15.30 Uhr. Am See kann man dann den Tag noch mit einem Sundowner in einem der Seerestaurants ausklingen lassen.

Veranstalter ist die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH in Kooperation mit dem ADFC Kreisverband Salzgitter und der Dampflok Gemeinschaft 41 096 e.V. Mehr Informationen unter www.sattel-fest.net

TIPP

RADTOURENKARTE – SALZGITTER MIT DEM RAD ENTDECKEN

Salzgitter als grüne Flächenstadt zeigt sich mit vielen Facetten und Gesichtern. Selbst für Einwohner gibt es immer wieder Neues zu entdecken, jeder der 31 Stadtteile hat seine Geschichte und seinen individuellen Reiz. Vier Rundrouten, die durch alle 31 Stadtteile Salzgitters führen, die Fuhsetour und die neue Tour zu den Bodensteiner Klippen finden sich in einem Radkartenset für die Saison 2016. Das Set gibt es bei der Tourist-Information Salzgitter, den BürgerCentern, im Thermalsolbad und im Museum Schloss Salder für **5 Euro** zu erwerben. Die Routen gibt es als GPX-Dateien unter www.tourismus-salzgitter.de als Download.

! STADTRUNDFAHRT FÜR NEUBÜRGER

Die Tourist-Information der Stadt Salzgitter bietet für Neubürger – oder die es vielleicht werden wollen – eine kostenlose Stadtrundfahrt durch die grüne Großstadt an. Salzgitter hält auf einer Fläche von 224 Quadratkilometern viel Überraschendes und immer wieder Abwechslungsreiches bereit. Manches bleibt einem auf den ersten Blick verborgen, doch Salzgitter ist mehr als nur ein Wirtschaftsstandort. Bei der Stadtrundfahrt gibt es Tipps sowie viele Ideen für die Freizeitgestaltung und den täglichen Bedarf. Die nächste Stadtrundfahrt startet am 17. September 2016. Interessierte können sich bei der Tourist-Information melden: 05341/90099-40, E-Mail: tourismus@wis-salzgitter.de



SCHÖNES AUS SALZGITTER

Alle Produkte und vieles mehr online unter www.pano.city oder bei der Tourist-Information in Salzgitter-Bad erhältlich: z. B. Regenschirme, Badesalz oder Taschen.



NEUE BEGRÜNUNG IN DER INNENSTADT VON SALZGITTER-LEBENSTEDT

Den Frühling nehmen die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH und die Werbegemeinschaft CityLebenstedt e.V. als Anlass, um die dauerhafte Begrünung in der CityLebenstedt aufzuwerten. So werden in diesem Jahr über zwanzig große und elegante Gefäße entlang des Fischzugs und der Blumentriften aufgestellt. Die hochwertigen Töpfe werden mit großen Buchsbaum-Formschnitten bepflanzt. Die vielfrequenzierten Zugänge in die Innenstadt im Bereich des CityTorCenters sowie auf dem Platz der Städtepartnerschaft werden mittels markanter Bepflanzungen als Eingangsbereiche besonders betont. Auch der Monumentenplatz wird eine deutliche Aufwertung erfahren. „Auf dem Monumentenplatz wird es eine Konzentration der Pflanzgefäße geben, so dass die gesamte Aufenthaltsqualität deutlich erhöht wird“, so

Daniel Fiedler, Citymanager der WIS. Neben den Formschnitten werden etwas später im Jahr, sobald das Wetter es zulässt, entlang des Fischzugs und der Blumentriften auch vier große und bunt bepflanzte Blumenpyramiden aufgestellt. Um die Verweilzonen der Gastronomiebetriebe im CityTorCenter aufzuwerten, hat auch der Centermanager, Herr Frank Ledel, sich dazu entschlossen, seine Begrünung an das geplante Gesamtkonzept der Innenstadt anzupassen. Insgesamt stellt die Begrünungsaktion einen weiteren Schritt zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt von Salzgitter-Lebenstedt dar. „Uns ist es wichtig, dass ein schlüssiges Gesamtkonzept entsteht und dass Akzente gesetzt werden“ sagt Daniel Fiedler. „Es ist angedacht, dass Begrünungskonzept in den nächsten Jahren gegebenenfalls weiter auszubauen“ so Fiedler weiter.



KULTURSOMMER STÄDTISCHES MUSEUM SCHLOSS SALDER – KULTURELLE VIELFALT PUR!

Der Kultursommer 2016, veranstaltet vom Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter, hält vom 5.-27. August zahlreiche Highlights bereit: Stars der deutschen Musikszene wie Roland Kaiser und Dieter Thomas Kuhn werden ebenso live am Schloss Salder zu erleben sein wie die Berliner Szeneband The Baseballs und die Band „Mr. Rod – eine Hommage to Mr. Rod Stewart“. International wird es mit The Ukulele Orchestra of Great Britain (als Gemein-

schaftsveranstaltung der Stadt Salzgitter und des Kulturkreises Salzgitter aus Anlass des 70-jährigen Bestehens), sowie der „Celtic Night“. Den Familiennachmittag mit dem Musical gestaltet die Musikschule der Stadt Salzgitter mit einer Aufführung von „Prinz Owi“. Eröffnet wird der Kultursommer am 5. August mit der Celtic Night. Mit Cara, den Old Blind Dogs und der Irish Dance Formation Rince Samhain sind Künstler aus Irland, Schottland und

Deutschland zu Gast. Die Höhepunkte werden am 18. August das Gastspiel eines Stars der Schlagerszene, Roland Kaiser, und zum Abschluss am 26. August das von Dieter Thomas Kuhn sein. Den Abschluss des Kultursommers bestreitet dann am 27. August Paul Panzer, Deutschlands schrägster Komiker.

Mehr Informationen unter www.salzgitter.de oder unter 05341/839-3416 oder kultur@stadt.salzgitter.de



FRÜHLINGSRAUSCH UND LAUFSTEGAKTION – SALZGITTER ERÖFFNET DEN EINKAUFSPRÜHLING

In den vergangenen Monaten März und April wurden die Bürger und Besucher von Salzgitter gleich mit zwei hochkarätigen Veranstaltungen der Werbegemeinschaften verwöhnt: Der Frühlingsrausch in Salzgitter-Bad und die Aktion „Laufsteg CityLebenstedt“. Den Anfang machte die Werbegemeinschaft Salzgitter-Bad e.V., die am 6. März unter dem Motto „Lebensart, Lebensgefühl und Lebenslust“ mit Unterstützung der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH den Frühlingsrausch organisierte. Im Autohaus Ohlendorf in Salzgitter-Bad präsentierten mehr als 30 Aussteller in zwei Hallen an individuell gestalteten Ständen ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Besucher erwarteten neben neuen Frühjahrskollektionen, kreative Trends in Floristik und Wohnen auch diverse kulinarische Köstlichkeiten, tolle Musikeinlagen, aktuelle Reiseangebote, besondere Serviceangebote, die Vorstellung der Freiwilligen Feuerwehr Salzgitter-Bad und vieles mehr. Die Kunden konnten in aller Ruhe, ohne Stress und Hektik einkaufen gehen und sich vor Ort von kompetenten Verkäufern beraten lassen. Auch die Werbegemein-

schaft CityLebenstedt e.V. setzte in Kooperation mit der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH Anfang April auf das bewährte Konzept der Laufstegaktion in der Innenstadt von Salzgitter Lebenstedt: in der gesamten Innenstadt öffneten im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags zahlreiche Geschäfte, auch der neu eröffnete MediaMarkt im CityCarree, von 13.00 – 18.00 Uhr ihre Türen für die Kunden, die sich an diesem Tag wie Könige fühlen sollten: in der gesamten Innenstadt wurden mehr als 900 Meter roter Teppich ausgelegt, der vor den teilnehmenden Geschäften die Kunden empfing, die mit besonderen Serviceangeboten versorgt wurden. In der gesamten Innenstadt, im CityTorCenter und im CityCarree wurden unterhaltsame Aktionen wie ein StelzenTanzTheater, eine Fotografenshow, der Frühlingsmarkt der Hobbykünstler im CityTorCenter, ein Schokoladenbrunnen, Live Modenschauen und ein attraktives Kinderprogramm angeboten. Auf dem roten Teppich sorgten Walk-Acts für eine frühlingshafte und besondere Stimmung. Bei beiden Veranstaltungen war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

NEU IN SALZGITTER

MEDIA MARKT IN SALZGITTER: NEUER KUNDENMAGNET FÜR DAS CITYCARREE

Media Markt, Deutschlands größter Elektrofachhändler, eröffnete einen Markt in Salzgitter – als neuer Mieter im CityCarree. Der Elektrofachmarkt wird auf einer Verkaufsfläche von rund 2.000 m² ein komplettes Sortiment an Unterhaltungselektronik, Neue Medien, Telekommunikation, Haushaltsgeräte, Entertainment und Foto anbieten. Für das CityCarree wird Media Markt ein starker Kundenmagnet sein, der auf Dauer zur Attraktivität des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums beitragen soll. Die Kunden erwarten ein Elektrofachmarkt mit hohem Erlebniszusatz: Media Markt wird in den Verkaufsräumen ein hochmodernes Ladenkonzept realisieren. Durch die direkte Anbindung an den Media Markt-Onlineshop können die Kunden auf das gesamte Sortiment zugreifen und Bestellungen dann versandkostenfrei abholen. Im Zuge der Ansiedlung von Media Markt entstehen in Salzgitter auch rund 30 neue Arbeitsplätze. Mehr Informationen unter www.mediamarkt.de



▲ **Wechsel im Citymanagement:**
Thomas Wetzel begrüßt Franziska Behrenz und verabschiedet Daniel Fiedler.

PERSONELLER WECHSEL IM CITYMANAGEMENT: FRANZISKA BEHRENTZ LÖST DANIEL FIEDLER AB

Daniel Fiedler, Citymanager bei der WIS seit 2013 hat den Entschluss gefasst nach drei Jahren in den Bereichen Citymanagement und Innenstadtmarketing eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. „Es ist für mich an der Zeit, etwas Neues auszuprobieren, mich zu verändern und weiterzuentwickeln. Daher habe ich mich dazu entschlossen, eine berufliche Offerte zu nutzen und die damit verbundene neue Herausforderung anzunehmen“, erklärt Daniel Fiedler. „Es war für mich eine tolle Zeit in Salzgitter, in der ich eine Menge sympathischer Menschen kennenlernen durfte, mit ihnen zusammenarbeiten sowie viele Impulse geben und Projekte anstoßen konnte. Es hat mir großen Spaß gemacht, die Prozesse der Innenstadtentwicklung zu begleiten und mitzulenken. Vielen Dank für das Vertrauen und die super Zusammenarbeit“ bedankt sich Daniel Fiedler. Dass im Citymanagement in den letzten Jahren viel passiert ist, zeigen Aktionen

und Projekte wie der Gewinn des Förderprogramms „Ab in die Mitte“, die Aufwertung der Innenstädte und die Weiterentwicklung von verkaufsfördernden Veranstaltungen. Als Nachfolgerin wird Franziska Behrenz ab Juni die Aufgaben des Citymanagements und des Innenstadtmarketings bei der WIS für die Stadtteile Lebenstedt, Gebhardshagen und Salzgitter-Bad vollständig übernehmen. Bereits seit Mitte April wohnt sie in Salzgitter und arbeitet sich zusammen mit Daniel Fiedler in die Aufgaben ein. „Uns ist wichtig, dass die aufgebauten Strukturen und die vielen angeschobenen Projekte auch in Zukunft bestehen. Daher sind ein nahtloser Übergang sowie eine reibungslose Übergabe entscheidend“, so Daniel Fiedler. Franziska Behrenz, die neue Citymanagerin, freut sich auf die Herausforderungen und kommenden Aufgaben. „Es wird sicherlich eine spannende und lehrreiche Zeit in Salzgitter“, freut sich Franziska Behrenz.

VERANSTALTUNGEN

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
27.-29. Mai	Klesmerfestival mit verkaufsoffenem So	Bad
05. Juni	Klangzeiten im Rosengarten	Bad
05. Juni	Sattelfest Route Salzgittersee – Wolfenbüttel	Lebenstedt
05. Juni	Sattelfest Route Salzgitter-Bad – Hornburg	Bad
12.-13. Juni	Drachenboot-Cup auf dem Salzgittersee	Lebenstedt
17.-19. Juni	41. Altstadtfest	Bad
25.-26. Juni	Mittelalterlicher Markt Wasserburg	Gebhardshagen
12.-14. August	Sölter Weinfest	Bad
19.-21. August	Cityfest mit verkaufsoffenem Sonntag	Lebenstedt
05.-27. August	Kultursommer im Schlosshof Salder	Salder
26.-28. August	Flugtage am Salzgittersee	Lebenstedt
28. August	Volkstriathlon	Lebenstedt

JUBILÄUM

10. JAHR – AKTIONSTAG „BRÜCKEN BAUEN“

Statt am Schreibtisch, in der Werkstatt oder beim Kunden zu arbeiten, gestalten die Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen z. B. das Außengelände eines Behindertwohnheims um, kochen in einem Pflegeheim oder bauen einen Unterstand für Fahrräder in einem Kindergarten. Es entstehen Verbindungen zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen, die Beteiligten haben die Möglichkeit, sich mit der Praxis des Engagements vertraut zu machen, der Aktionstag kann der Beginn von längerfristigen Partnerschaften zwischen Unternehmen und Einrichtungen und Initiativen der Sozialen Arbeit sein. Bitte beachten Sie das beiliegende Informationsblatt. Mehr unter www.bruecken-bauen-online.de